



# Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens

Beilage  
zum Heft 12/1986

Dokumente der Partei

## Aufgaben und Gestaltung des Parteilehrjahres in den Jahren 1986 bis 1991

(Beschluß des Politbüros des ZK der SED vom 3. Juni 1986)

Das Hauptanliegen des Parteilehrjahres im Zeitraum 1986 bis 1991 besteht darin, die Mitglieder und Kandidaten und die parteilosen Teilnehmer durch das Studium der Lehre von Marx, Engels und Lenin in engster Verbindung mit dem Programm der SED und dem vom Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, erstatteten Bericht des Zentralkomitees an den XI. Parteitag mit der Strategie und Taktik der SED für die konsequente Fortsetzung ihres Kurses zum Wohle des Volkes, zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens zu rüsten.

Im Parteilehrjahr 1986/87 gilt es, durch ein organisiertes Studium und eine gründliche Erläuterung des Inhalts des Berichtes des Zentralkomitees und der Direktive des XI. Parteitages zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990 die Kommunisten und die Bürger unseres Landes zu befähigen, umfassend in ihren praktischen und theoretischen Ideengehalt einzudringen und persönliche Konsequenzen für einen hohen eigenständigen Beitrag zu ihrer schöpferischen Verwirklichung abzuleiten.

In dem vom XI. Parteitag eingeleiteten qualitativ neuen Abschnitt bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft hat die marxistisch-leninistische Schulungsarbeit die Aufgabe, das ideologisch einheitliche und geschlos-

sene Handeln der Kommunisten weiter ausprägen und sie dafür zu wappnen, daß sie konsequent für die Umsetzung der Parteibeschlüsse im Leben eintreten, die feste Verbundenheit von Partei und Volk stärken, eine intensive, konkrete und überzeugende politische Massenarbeit leisten.

Entsprechend der Feststellung des XI. Parteitages, daß die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unser Hauptkampffeld ist, weil sie die Leistungsbereitschaft der Menschen fördert, die beschlossene ökonomische Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 erfolgreich zu realisieren, sollen alle Teilnehmer damit vertraut gemacht werden, wie die Vorzüge des Sozialismus immer wirksamer mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution zu verbinden sind und ein Wirtschaftswachstum zu sichern ist, das es ermöglicht, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes weiter zu erhöhen.

Die Fähigkeit der Teilnehmer, mit ideenreichen, beweiskräftigen Argumenten und hoher Überzeugungskraft die Werte, Vorzüge und Errungenschaften des Sozialismus, sein umfassendes Friedensprogramm zu propagieren und sich offensiv mit der menschenfeindlichen, antikommunistischen Politik und Ideologie der reaktionärsten Kreise des Imperialismus klassenmäßig auseinanderzusetzen, ist weiter auszubilden.